



Womanifestion

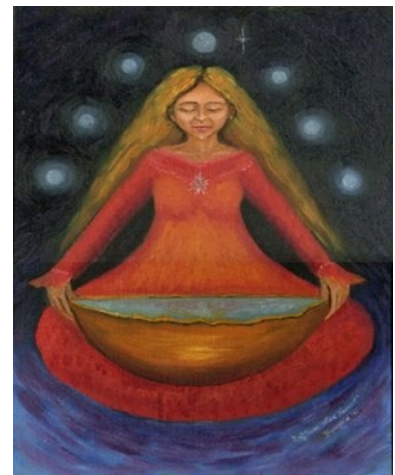
Manifestieren auf weibliche Art

Überblick

Auf unserer Womanifestions - Reise durchlaufen wir 2 konträre Bewegungen (Zyklen):

- den Zyklus des zunehmenden Mondes und
- den Zyklus des abnehmenden Mondes

Neumond und Vollmond sind dabei wie Zäsuren in diesen Bewegungen – Umkehrpunkte sozusagen – und symbolisieren den „Gipfel“ der jeweiligen Zyklen: Neumond als Krönung des abnehmenden Mondes und Vollmond als Krönung des zunehmenden Mondes.



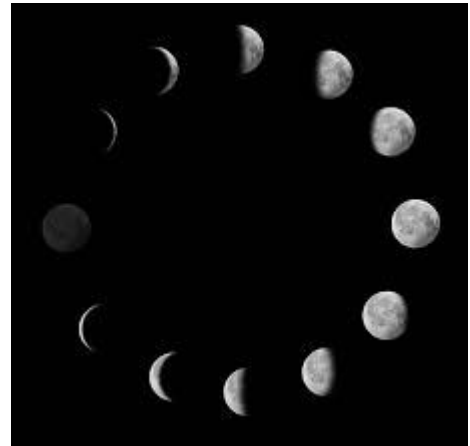
*Photo Header: by Marcela Macias

Neumond – Alte Weise – Vision: träumen

Zunehmender Mond – Mädchen – Solare Phase: aktivieren, beleben, aufbauen (die Bewegung ist nach außen gerichtet)

Vollmond – Mutter – Nähren, Empfängnis, Kreativität, Feiern

Abnehmender Mond – Alchemistin – Lunare Phase: klären, loslassen, danken, Self-Care (die Bewegung ist nach innen gerichtet)



Neumond – der Kreis schließt sich und die nächste Womanifestions-Spirale beginnt

Alte Weisheit – die Basis aller magischen Praktiken

Dieses Wissen solltest du dir zu Herzen und „zum Schoß“ nehmen: Denn das folgende Prinzip liegt allen magischen Praktiken zugrunde.

Magische Praktiken arbeiten mit den solaren und lunaren Kräften der Schöpfung – mit dem Feuer- und dem Wasserelement. Wir teilen hier eine wunder- und machtvolle Prinzip mit dir, auf dem das Geheimnis der Schöpfung beruht.

Wenn du etwas erschaffen oder manifestieren willst – egal auf welcher Ebene oder in welchem Lebensbereich, d.h. egal ob physisch, in Beziehung oder spirituell – dann folge diesem magischen Rezept und webe mit den Wasser- und Feuerdrachen in dir neues Leben:

1. Pflanze das Saatkorn (deine Intention) in deinen weiblichen Schoß und trage es dort aus. (Männer können dies entweder zusammen mit ihrer Partnerin machen oder in ihrem eigenen kreativen Zentrum, dem Hara).

2. Öffne dann deinen weiblichen (lunaren) Körper, um Intuitionen, Botschaften und Eingebungen zu erhalten, die daraus erblühen – du wirst intuitive Führung und kreative Ideen aus deiner tiefsten, weiblichen Quelle erhalten.

3. Dann – und das geschieht über deinen männlichen (solaren) Körper – mach einen ersten praktischen Schritt, eine Handlung, mit der du beginnst, es in der Welt zu verankern und aufzubauen.

4. Dann kehre zurück in deinen Schoßraum und wiederhole diese Schritte.

Probier es aus und schau, was geschieht. Du wirst erstaunt sein! Dadurch kannst du wundervolle Dinge in die Welt gebären. Wichtig ist nur, dass deine Intention nicht auf egoistischen Zielen beruht, sondern immer in Verbindung mit deinem höchsten Seelenpotential steht und daraus gespeist wird sowie dem Wohle aller Wesen dient.



Die Reise des Erschaffens hat einen spiralenförmigen Verlauf.

Durch die Zeit erscheinen die genannten Schritte linear, doch in Wirklichkeit bewegen wir uns in der weiblichen Dimension, die nicht linear ist – in ihr geschieht alles gleichzeitig und fließt ineinander. Nur die Intention steht am Anfang: „Am Anfang war das Wort.. und das Wort ist Fleisch geworden.“ – eine nicht ganz richtige Übersetzung, denn „Logos“ heißt eigentlich „Gedanke“ (und nicht Wort). Ein Gedanke ist etwas Geistiges: Am Anfang steht also etwas Geistiges (Spirit), das dann Form annimmt.

Wir sind verantwortliche Schöpfer unserer Realität und niemals Opfer.

Wir erschaffen Kraft unserer Gedanken und die sind – wie ihr inzwischen wisst – zu 90 % aus dem Unbewussten bzw. Unterbewussten gespeist! Bringen wir also Bewusstsein in unsere Gedanken und in all das, was in unserem Schoß lebt, und wir werden die Schönheit in dieser Welt erschaffen, nach der wir uns sehnen.

Das bedeutet Womb Awakening oder Erwachen des Schoßraums!

Wir können alles, was wir uns wünschen, in unserem Schoß manifestieren und durch unsere Yoni in die Welt gebären. Die Voraussetzung dafür ist, dass du deinen Schoß befreist und die ursprünglichen Lebenscodes reaktivierst!



Deine tägliche Praxis für diese 4 Wochen:

1. Meditation „Ströme des Lebens“ (Audio-Reise)

Die Meditation „Ströme des Lebens“ bringt die solaren (männlichen) und die lunaren (weiblichen) Anteile in dir in Balance.

2. Mondwasser – Ritual (siehe separates PDF)

Das Mondwasser-Ritual schwingt dich auf die Zyklen der Mondin ein und bringt dich somit in Einklang mit den natürlichen Zyklen, die einen starken Einfluss auf dich haben – egal, ob du das willst oder nicht. Das Ritual wirkt sich beruhigend auf deinen emotionalen Zustand aus und stellt deine weibliche Zyklizität in einen größeren Zusammenhang.

Neumond – die Kraft der Vision

Starte deine Reise zum Neumond mit der **Eröffnungszeremonie** (Audio: „Dein Herzensweg“) und anschließendem Empfangen der Energieübertragung.

Deine Vision und Intention stehen am Anfang deiner Womanifestations-Reise, die immer im Herzen startet: Was ist dir wirklich wichtig? Deine Intention leitet sich daraus ab. Verdichte sie zu einem Satz (Fokus).

Erlaube dir, groß zu denken und groß zu fühlen und das Bild dessen, was du erschaffen möchtest, wirklich mit allen Sinnen zu fühlen, in Farben zu sehen, zu riechen, zu hören, zu schmecken, es zu berühren.

Träume deine Vision und Intention mit deiner Vorstellungskraft lebendig und mach sie sichtbar!

Setz dich dann jeden Tag an deinen Altar und atme diese Collage in dich ein, aktiviere sie in deinem Körper. Und vielleicht magst du sie auch tanzen.

🌙 **2. Mache in dieser Phase täglich deine Visualisierungsübung** (Audioreise), durch die du im Körper fühlst, was du erschaffen willst.

🌙 **3. Praktische Schritte:** Dein Commitment ist, jeden Tag einen kleinen Schritt zu gehen, der dich deiner Vision näher bringt.

*Wir wünschen dir eine kraftvoll-inspirierte Womanifestions -
Reise!*

Von Herz zu Herz,

Ulrike & Alexandra